

he von en odit von urre hette genouie hat
vnde dem richter sin recht hat d selbin diti
ein len von dem vate. das selbe len sal dem
vate ledig sin zu hant. so hant so he en vbi
windet vn sal is nu nimmer wider geli
en odit het hes in wider. so sal he dem ri
chte sin eigens odit sin lenes also vil
in sine gewalt hen odit bringin. hat he
der kenis nicht. so sal he nu also vil silbe
gebun also tuire so das len ist. an allen
disen sachen di hie vor geschribin sint.
Mag em ichich sembare vriman der sin
recht hat. dem vater es si vorste odit sus
ein hoch vri man helfin das bezugen swe
ne hez vor war wez. em diustman mag
is ouch bezugen mit andern diustmanne
em eigen man mit sinen genosin. em ge
bur mit sinen genosin. em ichich vri man
hilfet des ouch wol einem diustmanne ab
hez weis em diustman hilfet ouch wol
deme der sin vudit genoz. Di wideren en
mugens den hogern nicht gehelfin. It
abir das der vater von geuencnisse od
von suchte. odit von andire ehafte. not
das recht nicht geuorden mag so sal
is siner magt emer ton. vnde sal der mac
beredn zu den heilige das den vat ehafte
not nicht lest das he das kinne mag. vn
sal di not benennen vn swen hez bere
dit so sal man nu richte vbit di sache al
so ab der vater selbe da were.

*Dys rechte ys do von das pth
nymant selle reche*

Vir sezzin vn gebite swas schadin vma
de zu kener fladhe dunge geschie das
hez selbe nicht reche. he en dage alrest deme
richte vn volge sui dage zu ende also recht
is. iz en also verre das he sine lip da vn
sin gut notwerende si. Sw such andir rich
den in geschriben ist. swas schadin he da
inne tut den sal he zwuvalt geldin vn swaz
schadin in geschiet. d sal vor lozn sin vn
en sal nimmer kene dage da noch gewin
nen. Sw ab sine dage richtit als da vor ge
schribē stet. wirt nu nicht gerichtet so mus
he durch di not sine viendin wider sagen
das sal he nu bi tage vn von dem tage al
se he nu wider seit hat. deme bis an den vier
din tag. sal he in kenen schadin tun. wed
an libe noch an gulte. so hat he dri ganze ta
ge vridē. der selbe dem da wider sagt wirt
sal ouch wedir an libe noch an gulte bis an
den vierdin tag. deme der in da wider seit
hat. kenen schadin von. vnde an weldhine
dis geseze gebrochin wirt. der sal vor sine
richter varen. vn sal en beclagin der in ge
tan hat. dem sal der richter selb vor gebite
odit sin bote. Mag sich d selbe der da an ge
sprochin ist. nicht vnschuldigen zu den hei
ligen mit siben sembaren lute vor deme
richtere so si he er los vn rechelos ewedi
chen. so das he nimmer wider kromen mag
zu sine rechte.

Dys ys von den stollen